

Wiesbadener Tagblatt.

No. 5. Mittwoch den 7. Januar 1863.

Bekanntmachung.

Freitag den 9. d. M., Vormittags 11 Uhr, sollen die Nachlässe der dahier verstorbenen:

- 1) Friedrich Birt von Dotsheim,
 - 2) Daniel Bott von Altenhofen in Baiern,
 - 3) Heinrich Kraus von Geisa in Sachsen,
- in Kleidungsstücken, 1 Kiste u. bestehend, in dem Rathhause dahier versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Januar 1863.

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Cousin.

Zufolge Auftrags Herzogl. Justizamts sollen Mittwoch den 7. d. M. Nachmittags 3 Uhr auf hiesigem Rathhause

- a) 1 Kaunitz, 1 Kommode,
 - b) 1 Kommode
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 6. Januar 1863.

Der Gerichtsvollzieher.
Dieblicher.

Holzversteigerung.

Freitag den 9. d. M., Vormittags 10 Uhr anfangend, kommen in hiesigem Gemeindewald, Distrikt Sommerheck:

- 46 Stämme eichen Bauholz von 3198 Cubikfuß,
- 5 " buchen Werkholz von 298 "
- 52 Klasten buchen Scheitholz,
- 21 " eichen
- 38 1/2 " Stockholz und
- 400 Stück Wellen

zur öffentlichen Versteigerung.

Görsroth, Amts Wehen, den 2. Januar 1863.

Der Bürgermeister.
Ruppert.

Notizen.

Heute Mittwoch den 7. Januar, Vormittags 9 Uhr:

Mobilienv versteigerung des H. Hofinstrumentenmachers Ludwig Bausch sen., in seiner bisherigen Wohnung Kapellenstraße 4. (S. Tagbl. 3.)

Nach der Güterversteigerung des Herrn Walther läßt J. Rehm ein Baumstück Ueberhoben auf dem Gleichen mit 15 tragbaren Bäumen, 68 Ruthen und 68 Schuh haltend, ausbieten.

Die Restanten der Gutsächter der 1. und II. Pfarrei dahier werden an als baldige Berichtigung ihrer Pachtgelder hiermit erinnert.

Wiesbaden, 6. Januar 1863.

Leherich, Kirchenrechner.

Ein Haus mit großen Räumlichkeiten ist aus freier Hand zu verkaufen.

Näheres Exped.

Seit langer Zeit litt ich an starkem Husten, mit bedeutenden Brustschmerzen und Verschleimung verbunden. Die von mir consultirten Aerzte theilten meine Ansicht, daß dies von katarrhalischen Leiden sei; trotz aller angewandten Mittel gelang es jedoch nicht, mich von demselben zu befreien. Da führte mich der Zufall in das Geschäft des Herrn R. F. Daubitz, Charlottenstraße 19 hier, woselbst mir dessen Kräuter-Liqueur *) empfohlen wurde. Ich entschloß mich, eine Flasche davon zu nehmen, und bekam nach dem Gebrauch zu meiner größten Ueberraschung die Ueberzeugung, daß mein Leiden kein katarrhalisches, sondern ein verstecktes Hämorrhoidal-Leiden war. Die Brustschmerzen waren bereits nach der ersten Flasche verschwunden; ich nahm eine zweite, und bin durch diese auch von dem Husten und der Verschleimung gänzlich befreit. Indem ich dies der Wahrheit gemäß bezeuge, kann ich nicht umhin, den Gebrauch dieses vorzüglichen Liqueurs allen Brust- und Hämorrhoidal-Leidenden angelegentlichst zu empfehlen.

Berlin.

C. E. Bauerhorst,

Polizei-Director a. D., Enke-Platz 7.

*) Dieser Kräuter-Liqueur, dessen vielseitige Bewährtheit öffentlich anerkannt ist, ist nur ächt zu haben bei dem Erfinder desselben, R. F. Daubitz in Berlin, Charlottenstraße 19, und in dessen Niederlage bei

Ferd. Thilo in Wiesbaden,

Längasse No. 25.

265

Mein Bureau befindet sich von heute an
Bahnhofstraße 1
im **Gangloff'schen Hause Parterre.**
Wiesbaden, 1. Januar 1863.

C. v. Roessler,

Architekt.

266

Wohnungs-Veränderung.

Mit dem Heutigen habe ich meine bisherige Wohnung, H. Webergasse 6, verlassen und eine andere **Wetzgergasse 23** bezogen und bitte das mir dort geschenkte Zutrauen auch hierher folgen zu lassen.

Wilhelm Kolb, Tapezierer.

Auch habe ich eine neue spanische **Wand** von 6 Blatt zu verkaufen. 91

Wohnungs-Veränderung.

Unterm Heutigen habe ich meine Wohnung Kirchgasse 11 verlassen und eine andere, Marktstraße 36 bei Herrn **Wetzger Seiler**, bezogen, was ich einem hochverehrten Publikum hiermit ergebenst anzeige.

Heinrich Schäfer, Tapezierer.

Zu verkaufen

einige **Bettstellen** mit und ohne Springfeder-, Roßhaar- und Seegras-Matratzen; ferner 1 lackirter Waschtisch und 1 nußb. Nachttisch. Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

267

Alle **Stöppereien** werden schnell und billig besorgt Häfnergasse 19. 268

Zur Nachricht!

Diejenige Person (mit der Unterschrift C. Sch.), welche glaubt, sie habe einen Brief von mir erhalten, befindet sich in einem großen Irrthum und muß deshalb bitten, daß mir Brieffenderin ihren Namen nennt, oder mich sonst mit derlei Sachen verschont.

269

Bemerkung.

In der Mittelrheinischen Zeitung vom 4. Januar wird ein gewisser Münch eines Stod-Diebstahls bei Dreher & Co beschuldigt. Ich bitte mich mit diesem nicht zu verwechseln.

270

J. A. Münch, kleine Schwalbacherstraße.

Haupttreffer: 60,000, 50,000, 45,000, 40,000, 30,000, 25,000, 20,000, 16,000, 15,000 etc. etc.

Betrag sämmtlicher Gewinne 13,816,840.

Das unterzeichnete Banquierhaus empfiehlt als sichere und solide Capitalanlage die vom hohen Cantone Freiburg negociirten und garantirten fl. 7: **Eisenbahnloose**, mit denen man jährlich in 6 Ziehungen obige bedeutende Preise erlangen kann, ohne den geringsten Schaden dabei zu haben, da man wenigstens fl. 8 als niedrigsten Treffer erzielen muß und sieht daher der nahen Ziehung wegen, baldigen Austrägen gerne entgegen

16'02

Anton L. K. Pfeifer in Frankfurt a. Main, Mainstraße No. 12.

**Deutsche und französische Pianinos,
Stuttgarter Tafelclaviere,**

Wiener und Pariser Flügel
in reicher Auswahl bei
Detilmusikhandlung

B. Schott's Söhne,
4987 Mainz, Fußstraße 2, in der Nähe des Theaters.

Homöopathischer Gesundheits-Caffee.

Dieses ausgezeichnete Fabrikat der Herren **Krause & Comp.** in Nordhausen, welches von dem hiesigen homöopathischen Arzte, Herrn **Dr. Ilgen**, als das Beste empfohlen wird, ist stets in frischer Waare vorrätig bei

Schumacher & Poths,
5 am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

Frische bayer. Butter pr. Pfd. 28 fr.

bei **Wilh. Wibel**, Kirchgasse 35. 271

Beste norddeutsche **Gummischuhe**, Reparatur mit Ledersohlen und Lederfleck, auch wird jeder Riß reparirt unter Garantie bei

Franz Fischer, Nerostraße 42. 272

Gummischuhe werden gesohlt, gefleckt und reparirt unter Garantie bei
333 **P. Letschert**, Langgasse 29.

Steingasse 13 bei **Ph. Roos** sind selbstverfertigte lederne Damenstiefel, starke Knabenschuhe, Kinder-, Frauen- und Mannschuhe stets vorrätig, wie nach Maas zu haben. 15420

Wichelsberg 24 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 273

Häfnergasse 7 ist eine Grube **Dung** zu verkaufen. 274

Bürgerverein.

14409

Hente Abend Versammlung.

Zur Nachricht.

Meinen Freunden und Gönnern zeige ich ergebenst an, daß nächsten Sonntag den 11. d. M. der Ball des Bürger-Schützen-Corps bei mir stattfindet. Zur Abhaltung dieses Festes habe ich demselben alle Räume meines Etablissements zur Verfügung gegeben, demzufolge nur gegen eine **Bürger-Schützen-Corps-Balkarte** für den genannten Tag in mein Lokal Eintritt stattfinden kann.

In aller Hochachtung hält sich empfohlen

Guer

F. Rieser,

zum „Schwalbacher Hof“.

275

Tanz-Repetition.

Sonntag den 11. d., Abends 7 Uhr, im
Pariser Hof,

wozu ergebenst einladet

276

Moseler Strauss, Tanzlehrer.

Die rühmlichst bekannten

Dewald'schen Brust-Caramellen

von **Peter Dewald** in Köln,

Hoflieferant Sr. Majestät des Königs von Preußen,

welche sich vermöge ihrer vortrefflichen Wirkung als kräftiges Heilmittel gegen Heiserkeit, trockenen Reiz- und Krampfhusten, Halsübel etc. bewährt, sind nur allein zu haben, das ganze Paket à 14 fr., das halbe à 7 fr. bei

277

A. Quersfeld, Langgasse.

Frische Bückinge

zum Braten und Rohessen sind eingetroffen bei

Schumacher & Voths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße

Chocolade

der rühmlichst bekannten Fabrik von **Wittekop & Comp.** in Braunschweig empfiehlt in alleiniger Niederlage

15922

F. L. Schmitt, Taunusstraße No. 25.

Frische Schellfische

soeben eingetroffen bei

Chr. Ritzel Wittwe.

221

Mineralwasser-Pastillen

von der Herzoglich Nass. Brunnenverwaltung in Ems, ferner von Altpoldsbau, Bich und Billin empfiehlt

H. Wenz, Conditior.

197

Bockbier, vorzügliches, Stadt Frankfurt.

Heidenberg No. 31 wird fortwährend Glas und Porzellan gefittet, auch werden Reparaturen an Schmuckgegenständen, Brochen, Nadeln u. dgl. m. solid und billig ausgeführt. **Cæsar.** 279

Der Professor **L. T. GREGOIRE** von Paris erteilt Unterricht im **Französischen und Englischen, Zeichnen** &c. &c. Das Nähere bei Herrn **J. Geismar**, Langgasse 34. 15577

2 ächte **Dachshunde** sind billig zu verkaufen Saalgasse 8. 226

Steingasse 24 ist täglich frische **Milch** zu haben. 228

Zu verkaufen 4 gut gearbeitete **Ruhebettgestelle** Kirchhofgasse 12. 229

Neugasse bei Chr. Thon sind gute **Kartoffeln** pr. Kumpf 7 kr. zu haben. 280

Auf der Baustelle links der Platter Chaussee sind täglich **Zimmerspäne** zu haben. 281

Württemberggerhof ist **Pferdedung** zu verkaufen. 282

Nerostraße 33 ist eine fast ganz neue massive **Schneiderboutique** zu verkaufen. 283

A V I S.

Ein anständiges Frauenzimmer, eine in jeder Hinsicht tüchtige und geschickte Damenkleidermacherin, welche 8 Jahre in Paris in einem der dortigen größten Geschäfte als erste Arbeiterin beschäftigt war, wünscht von den hiesigen geehrten Damen, sowohl in als außer dem Hause Arbeit. Näheres Ellenbogengasse 12 gleicher Erde. 284

Gesucht

wird von einer Dame zum 1. April oder früher in dem äußern Bezirk der Stadt, Sommerseite, ein Zimmer mit Cabinet, möblirt, unmöblirt oder theilweise möblirt, nebst kleiner Küche oder einem Raume, der hierzu benutzt werden könnte. Adressen gefälligst abzugeben unter L. L. in der Expedition. 285

Gesucht wird für den 1. April eine unmöblirte Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern mit Zubehör, und Gartenbenutzung. Offerten unter L. L. nimmt die Exped. d. Bl. an. 108

Ein **Schaf** ist Römerberg 3 gestern Morgen entlaufen. Wer dasselbe wiederbringt, erhält eine Belohnung. Vor dessen Ankauf wird gewarnt. 286

Verloren.

Am Samstag Morgen wurde ein **Valentin** verloren. Man bittet, denselben abzugeben Neugasse 12 bei Friedrich Schleidt. 287

Am verfloffenen Sonntag Abend wurde durch die Schulgasse ein **Pferdeteppeich** (neu), gelb, blau und roth gestreift, verloren. Man bittet den Finder, denselben im Anker abzugeben. 288

Verlorenen Samstag wurde in der Stein- oder Webergasse ein **Velzfragen** verloren. Der Finder wird gebeten, ihn Steingasse No. 21 gegen Belohnung abzugeben. 289

Verloren eine **Granatbroche** im Vokal der englischen Kirche (in der Rose) oder von da durch die Taunusstraße, Wilhelmstraße, Rheinstraße, Dieblicher Weg und wieder zurück bis Bahnhofstraße No. 10. Den redlichen Finder bittet man, dieselbe gegen Belohnung daselbst abzugeben. 290

Ein Nähmädchen sucht einige Tage in der Woche Beschäftigung. Näheres Oberwebergasse 41. 291

Ein Mädchen, welches perfekt Kleidermachen kann, wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause. Näh. Saalgasse 8a 292

Stellen-Gesuche.

Ein Mädchen, mit guten Zeugnissen versehen, sucht eine Stelle als Mädchen allein bei einer stillen Herrschaft. Näheres Römerberg 9 eine Stiege hoch. 244
Es wird ein braves Mädchen in Dienst gesucht. Näheres bei Packer Marx, Marktstraße No 12 255

Une jeune fille de la Suisse française désire se placer comme bonne. S'adresser au bureau de l'expédition. 293

Ein Mädchen aus achtbarer Familie sucht gleich eine Stelle als Stubenmädchen in einem guten Hause. Näheres bei Frau Scholz, Louisenstraße No. 2. 294

Ein ordentliches Mädchen vom Lande, welches noch nicht lange hier in der Stadt ist, sucht eine Stelle als Hausmädchen. Näh. Heidenberg 27, 3. St. 295

Ein gebildetes Frauenzimmer, welches nähen und bügeln kann, sowie alle Hand- und Hausarbeit versteht und gute Zeugnisse hat, wünscht eine Stelle zu erwachsenen Kindern oder in einen Laden, oder zur Mithilfe der Hausfrau. Näheres in der Exped. 296

Ein starkes Frauenzimmer, am liebsten in gesezten Jahren, welches mit Vieh umzugehen weiß, wird gegen guten Lohn gesucht. Näh. Michelsberg 8. 297

Ein zuverlässiges, anständiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten, sowie mit Nähen und Bügeln, und mit Bedienung der Herrschaften gut umgehen kann, sucht sofort eine Stelle. Näh. Exped. 298

Eine reinliche Person sucht Monatdienst. Näh. in der Exped. 299

Ein braves Kindermädchen wird gesucht. Wo, sagt die Exped. 300

Ein zuverlässiges Mädchen sucht Monatsstelle. Näheres Exped. 301

Ein zuverlässiges, reinliches Kindermädchen wird gesucht, am liebsten, welches schon bei Kindern diente. Näh. Taunusstraße 24 eine Stiege hoch. 302

Ein Mädchen, das gut kochen kann und Hausarbeit versteht, sucht bei einer anständigen Herrschaft bis halben Februar Dienst. Näh. Dogheimerstr. 13. 303

Ein kräftiger Junge vom Lande wünscht die Schlosserei zu erlernen. Das Nähere bei Ph. Göbel, Weinhändler. 304

Ein gewandter Junge von 17 Jahren sucht eine Stelle als Hausknecht und kann gleich eintreten. Näheres Steingasse 10 im Hinterhaus eine Stiege hoch bei Wilhelm Bach. 305

Es wird ein braver Hausbursche gesucht, der etwas Küferarbeit versteht und gleich eintreten kann. Näheres in der Exped. 15

1000 fl. sind gegen gerichtliche Hypothek stündlich zum Ausleihen bereit. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 122

6-7000 fl. werden sogleich oder in 14 Tagen gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Exped. 306

8200 fl. Capital zu $4\frac{1}{2}\%$ gegen mehr als dreifache gerichtliche Sicherheit wird auf auf 1. Hypothek zu Anfang Januar gesucht. Offerten unter No. 15997 an die Exped. 307

10,500 fl. sind den 1. April d. J. gegen doppelte gerichtliche Sicherheit in hiesiges Amt auszuleihen. Näheres in der Exped. 307

Dogheimerstraße No. 31 eine freundliche Wohnung von 3 Piecen und Zugehör an eine Familie ohne Kinder auf 1. April zu vermieten. 308

Emserstraße 2 ist der dritte Stock, bestehend in Salon, drei Zimmern, Mansarde, Keller, Holzraum, Mitgebrauch der Waschküche und des Bleichplatzes, auf den 1. April zu vermieten. Näheres bei Hrn. G. Stritter, Kirchgasse 26. 309

Goldgasse 8 im Hinterhause ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Holzstall und Werkstätte, auf 1. April zu vermieten; auch ist daselbst eine heizbare Dachstube an eine einzelne Person sogleich zu vermieten. 310

Heidenberg 20 im Hinterhaus ein Logis auf 1. April zu vermieten. 311

Heidenberg 17 sind 6—7 Zimmer nebst allem Zubehör, Bel-Etage, Sommerseite, ganz oder getheilt, zu vermieten. 312

Kapellenstraße 1 ist ein Mansardlogis, bestehend in 1 Zimmer, Alkoven, Kammer, Küche, Keller und Holzstall, auf 1. April l. J. zu vermieten. 313

Langgasse 5 ist ein kleines möblirtes Zimmer mit Kost zu vermieten. 314

Lehrstraße 1 auf 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Mansard nebst Zubehör. 315

Zu vermieten 13944

Leberberg 1 eine gut und bequem möblirte Wohnung von 3—7 Zimmern, auf Verlangen mit Küche oder Verköstigung.

Mainzerstraße 14 316

ist die Parterre-Wohnung sogleich zu vermieten.

Mauritiusplatz 2 im zweiten Stock ist ein Logis, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Speicherkammer, Keller und Holzstall, auf 1. April zu vermieten. 166

Moritzstraße 6 sind zwei schöne, ineinandergehende Zimmer auf gleich zu vermieten. 169

Nerostraße 14 ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 317

Oberwegergasse 48 bei Metzger Seewald sind 2 verschiedene Logis auf den 1. April zu vermieten. 318

Rheinstraße 23 2 Treppen hoch ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten.

Saalgasse 1 ist das Unterhaus, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde etc., auf 1. April zu vermieten. Das Nähere im Hause selbst. 319

Steingasse 21 ist ein vollständiges Logis zu vermieten. 320

Untere Webergasse 6 ist ein Logis, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Küche nebst Zugehör, an eine stille Familie zu vermieten und kann den 1. April d. J. bezogen werden. Das Nähere bei

G. Christmann sen. 321

Kleine Webergasse 7 ist eine Wohnung auf 1. April zu vermieten. 322

Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc., sogleich zu vermieten. 14026

Wellritzstraße 7 ist ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet sogleich zu vermieten. 13776

Zu vermieten

in einem hübschen Landhaus eine Wohnung von 5—10 Zimmern mit Zubehör, möblirt oder theilweis unmöblirt. Näheres in der Exped. 323

Ein möblirtes Zimmer mit Cabinet auf der Sommerseite ist zu vermieten. Näh. Exped. 324

Ein möblirtes Zimmer ist gleich zu vermieten. Näheres Exped. 207

In meinem Hause, Kirchhofsgasse 12, ist der dritte Stock auf 1. April l. J. anderweit zu vermieten; unter Umständen kann eine Werkstätte gleicher Erde dazu gegeben werden, welche sich auch für einen Laden eignet.

Chr. Seel. 325

Ein angenehmes Zimmer in einem lebhaften Stadttheil ist an einen Herrn oder eine Dame zu vermieten. Wo, sagt die Exped. d. Bl. 326
 Ein Zimmer nebst Kabinet ist zu vermieten. Wo, sagt die Exped. 327
 Ein Weinkeller in der Neugasse zu vermieten. Näheres bei H. Sulzer, große Burgstraße 10. 328

Dem Käthchen C. aus der Röderstrasse
 (gegenwärtig in M...z) die herzlichsten Glückwünsche zum heutigen Geburtstag.
 Sieht man sich nicht mehr? — Zuerst erfreulich und herzlich — dann sehr schmerzlich — — — 329

Dem G...g Schl.....r
 zu seinem heutigen Geburtstage ein dreimal donnerndes Hoch!
 330 Ein unbenannter, aber wohlbekannter Freund.

Am Donnerstag den 8. Januar, Morgens 10 Uhr,
 wird für den zu Schloß Molsberg nach Empfang der hl. Sterbsacramente dem Herrn entschlafenen

Grafen Carl Wilderich von Walderdorff
 in hiesiger Pfarrkirche ein feierliches Seelenamt gehalten. 331

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser vielgeliebter Vater und Schwiegervater, **Philipp David Schmidt**, Schneider, verfloßenen Montag Morgens 2 1/2 Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Um stille Theilnahme bitten die

Die trauernden Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet morgen Donnerstag Mittag 4 Uhr vom Leichenhause aus statt. 332

Das nach kurzem Leiden gestern Nachmittag im 82. Lebensjahr erfolgte Ableben unseres Schwiegervaters und Großvaters, des früheren Stadtschultheißen **Michael Fussinger**, zeigen wir Verwandten und Freunden mit der Bitte um stille Theilnahme an.

Die Beerdigung findet Donnerstag Nachmittag 3 Uhr statt.

Wiesbaden, den 6. Januar 1863.

334

Die Hinterbliebenen.

Wiesbadener Theater.

Heute Mittwoch (Abonnement suspenda). Gastdarstellung des Herrn Carl Formes.
 Zum Besten der Kleinkinder-Bewahranstalt: **Die Zauberslöte**. Große Oper in 2 Akten von Schikaneder. Musik von Mozart.
 Der Text der Gesänge ist in der R. Schellenberg'schen Hof-Buchhandlung für 12 Kr. zu haben.

Druck und Verlag unter Verantwortlichkeit von A. Schellenberg.